

Ästhetik und Alltags- erfahrung

Deutsche
Gesellschaft
für Ästhetik

VII. Kongress
der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik
29. September – 2. Oktober 2008
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ernst-Abbe-Platz

www.dgae.de

09:00

10:00

11:00

12:00

13:00

14:00

15:00

16:00

17:00

18:00

19:00

Montag, 29. September 2008

Eröffnung	13:15 Begrüßung durch den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik Lambert Wiesing
Hörsaal 2	13:30 Eröffnungsvortrag Konrad Paul Liessmann „Die schönen Dinge. Über Ästhetik und Alltagserfahrung“

14:30

Sektion 1 Der präsentierte Alltagsgegenstand	15:00 Martina Dobbe „Die Welt ist schön“. Ding- erfahrung und Bilderfahrung in der Fotografie“	Sektion 2 Schein und Alltag	15:00 Wolfgang Braungart „Und wenn ich hame geh/ Scheint der Mond so scheeh...“ Kitsch, Literatur, Lebenswelt“
Moderation Eva Schürmann Hörsaal 3	15:45 Pause	Moderation Hans-Christian von Herrmann Hörsaal 2	15:45 Pause
	16:00 Rüdiger Zill „Im Schaufenster. Ephemere Installationen im Alltag“		16:00 Gerhard Schweppenhäuser „Kunst als Wunscherfüllung. Zur kritischen Theorie des Kitsches“
	16:45 Pause		16:45 Pause
	17:15 Gertrud Lehnert „Paradies der Sinne. Das Warenhaus als ästhetisches Ereignis“		17:15 Josef Früchtl „George Clooney, Brad Pitt und ich, oder: Die schöne Illusion des Vertrauens“

18:00

18:00

19:00
Empfang der Referenten und Mitglieder im Zeiss-Planetarium
Grüßwort des Rektors der Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Prof. Dr. Klaus Dicke



Dienstag, 30. September 2008

Forum 1 Ästhetik des Films	Forum 2 Ästhetik der Situationen	Forum 3 Form im Alltag	Forum 4 Mode und Ware
Moderation Birgit Recki Hörsaal 6	Moderation Gerd Blum Hörsaal 7	Moderation Jakob Steinbrenner Hörsaal 8	Moderation Klaus Sachs-Hombach Hörsaal 9
09:00 Herbert Schwaab „Stanley Cavell, King of Queens und die Medienphilosophie des Gewöhnlichen“	09:00 Catrin Misselhorn „Liebe und ästhetische Erfahrung“	09:00 Agnes Bube „Die Neuentdeckung des Gewöhnlichen – über die lebensweltliche Relevanz der Kunsterfahrung“	09:00 Petra Leutner „Leere der Sehnsucht“
09:45 Michaela Ott „Die Ästhetik des zeitgenössischen Unterhaltungsfilms“	09:45 René Seyfarth „Unheimlich Sehenswert. Ästhetik des Stadttourismus“	09:45 Helmut Hartwig „Kunst und Normalität“	09:45 Dagmar Venohr „Modehandeln zwischen Bild und Text“
10:30 Pause	10:30 Pause	10:30 Pause	10:30 Pause
11:00 Mirjam Schaub „Der Horror des Alltäglichen. Das Spiel mit dem Unerträglichen im Genre Film“	11:00 Marie-Luise Raters „Der Alltag und das Fest“	11:00 Hermann Pfütze „Ästhetik der Lebenswelt – Schönheit der Welt – Formprinzip der Kunst“	11:00 Julia Hasenberger „Alltag in Weiß. Das Hemd als Projektionsfläche des Möglichen“
11:45 Jörg Sternagel „Kennen wir uns nicht? Filmschauspieler als ständige Begleiter“	11:45 Joachim Landkammer „Schöner töten. Zur Ästhetik der Waffen und des Waffengebrauchs“	11:45 Karen van den Berg / Markus Rieger-Ladich „Schule der Ästhetik – Ästhetik der Schule“	11:45 Kathrin Busch „Kraft der Dinge. Kunst als Design – Design als Kunst“
12:30	12:30	12:30	12:30

Sektion 3 Die Alltäglichkeit der Schönheit und der Kunst	Sektion 4 Erzählte und gezeigte Alltagserfahrung
Moderation Christian Bermes Hörsaal 3	Moderation Josef Früchtl Hörsaal 2
14:00 Barbara Formis „Gestures, Movement and Touch“	14:00 Christiane Voss „Anästhesierung und ästhetische Erfahrung des Kinos“
14:45 Pause	14:45 Pause
15:00 Georg W. Bertram „Die Alltäglichkeit der Kunst“	15:00 Stephan Günzel „In real life – Alltagserfahrung und Computerspiel“
15:45 Pause	15:45 Pause
16:15 Constanze Peres „Schönheit und Alltagserfahrung“	16:15 Stefan Matuschek „Gegen das Schwachsinnigwerden der Alltagssprache. Die lebensweltliche Erkenntnisfunktion der Literatur“
17:00 Pause	17:00 Pause
17:15 Ludger Schwarte „Ästhetik als Ideologie des schönen Alltags“	17:15 Jens Bonnemann „Der Roman als Ablehnung des Lebens“
18:00	18:00

20:00
Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik,
Senatssaal, Universitätshauptgebäude



Mittwoch, 1. Oktober 2008

Forum 5 Das Alltägliche in der Kunst	Forum 6 Philosophie und Alltagsästhetik	Forum 7 Banalität und Alltag	Forum 8 Theorien der Alltagserfahrung
Moderation Martin Seel Hörsaal 6	Moderation Reinold Schmücker Hörsaal 7	Moderation Petra Leutner Hörsaal 8	Moderation Marie-Luise Raters Hörsaal 9
09:00 Christel Fricke / Steinar Mathisen „Transsubstantiation des Alltäglichen?“	09:00 Ronny Becker „Der Begriff der Fragilität in der Ästhetik Oskar Beckers“	09:00 Marita Tatari „Artikulation des Alltäglichen – Das Banale als ästhetisches Phänomen“	09:00 Brigitte Hilmer „Täglichkeit, Wiederholung und Gewohnheit als ästhe- tisches Selbstverständnis“
09:45 Ulrich Seeberg „Kunst und Alltag in der Moderne. Philosophische Perspektiven“	09:45 Klaus Schwarzfischer „Beobachtende Systeme: Dezentrierende Gestalt- Integration als Basis einer Ästhetik des Alltags“	09:45 Brigitte Scheer „Zur ästhetischen Verfasstheit alltäglicher Handlungsweisen am Beispiel des Taktes“	09:45 Anna Tuschling „Ein derber Witz. Freuds ästhetische Theorie des Alltags“
10:30 Pause	10:30 Pause	10:30 Pause	10:30 Pause
11:00 Sigrid Franz „Ästhetik und Alltags- erfahrung: Kurt Schwitters' Merz-Perspektive“	11:00 Dimitri Liebsch „Aporien des Alltäglichen“	11:00 Roland Haas „Von der Ästhetik des Alltags: Hören, Sound-Design, Sound- Scapes und Field Reports“	11:00 Harry Lehmann „Die alltagsästhetische Doppeldifferenz“
11:45 Bernadette Collenberg- Plotnikov „Die Musealisierung des All- täglichen. Zur Bedeutung der Institutionen für die Kunst“	11:45 Tilman Reitz „Grenzen der Zweckästhetik. Funktionen sinnlicher Ver- gegenwärtigung“	11:45 Peter Rinderle „Über die ästhetischen Erfahrung von Alltags- geräuschen in der Musik“	11:45 Jakob Steinbrenner „Wie kommt es zu ästhetischen Alltags- erfahrungen?“
12:30	12:30	12:30	12:30

Sektion 5 Phänomenologie der Alltagserfahrung	Sektion 6 Ästhetische Erfahrung ohne ästhetische Einstellung	Sektion 6 Ästhetische Erfahrung ohne ästhetische Einstellung
Moderation Stephan Günzel Hörsaal 3	Moderation Rüdiger Zill Hörsaal 2	Moderation Rüdiger Zill Hörsaal 2
14:00 Thomas Rolf „Bodenständigkeit. Zur Phänomenologie eines normalen Lebenszustandes“	14:00 Wolfgang Ullrich „Fiktionen und Placeboeffekte. Wie Produktdesigner den Alltag überhören“	14:00 Wolfgang Ullrich „Fiktionen und Placeboeffekte. Wie Produktdesigner den Alltag überhören“
14:45 Pause	14:45 Pause	14:45 Pause
15:00 Emanuel Alloa „Was aus dem Blick fällt. Elemente einer Phänomeno- logie des Unscheinbaren“	15:00 Gottfried Gabriel „Ästhetik und politische Ikonographie der Briefmarke“	15:00 Gottfried Gabriel „Ästhetik und politische Ikonographie der Briefmarke“
15:45 Pause	15:45 Pause	15:45 Pause
16:15 Dieter Mersch „Ästhetik der Dinge“	16:15 Ulf Poschardt „Das Auge überholt mit: Raserei als existenzielle Freiheitserfahrung“	16:15 Ulf Poschardt „Das Auge überholt mit: Raserei als existenzielle Freiheitserfahrung“
17:00 Pause	17:00 Pause	17:00 Pause
17:15 Christian Bermes „Die Ästhetik der Lebenswelt als Programm der Phänomenologie“	17:15 Jörg H. Gleiter „Alltagspraxis und Avantgardeattitüde“	17:15 Jörg H. Gleiter „Alltagspraxis und Avantgardeattitüde“
18:00	18:00	18:00

19:00
Reisenthal-Empfang der Referenten und Mitglieder
im Scala Turm-Restaurant, Intershop-Tower

Donnerstag, 2. Oktober 2008

Sektion 7
Ästhetik und Lebenswelt

Moderation
Birgit Recki
Hörsaal 3

09:00
Martin Seel
„Schönheit – eine kleine
begriffliche Reise“

09:45
Ruth Maria Sonderegger
„Institutionskritik? Zum
politischen Alltag der Kunst
und zur alltäglichen Politik
des Ästhetischen“

10:30
Pause

11:00
Boris Groys
„Ästhetik der religiösen
Fundamentalismen“

12:00
Schlusswort des Präsidenten
der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik